



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, KULTUR- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.05.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:34 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert

Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

Engelhardt, Mario

Gürtler, Ron

Hochmeyer, Elke

Hutflesz, Wolfgang

Ilgenfritz, Petra

Krebs, Jobst-Bernd

Schwarzmeier, Christina

Vertretung für Herrn Dr. Axel Zessin

Schriftführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Lösch, Peter

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Winkler, Jessica

Zessin, Axel, Dr.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.04.2023
- 2 Neufassung des Bedarfsplans für die Freiwillige Feuerwehr Schwanstetten **2023/0982**
- 3 Berichte der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.04.2023

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 2 Neufassung des Bedarfsplans für die Freiwillige Feuerwehr Schwanstetten

Die Brandschutzplanung Renninger GmbH wurde durch den Markt Schwanstetten bereits im Juni 2020 mit der Neuerstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes beauftragt. Der Bedarfsplan orientiert sich inhaltlich und konzeptionell am Merkblatt über die Feuerwehrbedarfsplanung in Bayern der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg. Grundlagen bilden die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte:

- Projekteröffnungsveranstaltung „hybrid“ im Rathaus Schwanstetten
- Schriftliche Datenerhebung zum Gefahrenpotential der Gemeindeteile sowie zu Personalsituation und Einsatzspektrum der Feuerwehr
- Ortsbegehungen mit den Kommandanten bzw. Feuerwehrvertretern beider Gemeindeteilwehren und Gemeindevertretung
- Analyse der Ergebnisse der Ortsbegehung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Auswertung der Einsatzstatistiken und Durchführung der Risikoanalyse
- Workshop zum Feuerwehrbedarfsplan
- Schriftliche Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans durch den Auftragnehmer

Der im Ergebnis vorliegende Feuerwehrbedarfsplan dient als Entscheidungsgrundlage für eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Ausrichtung der Feuerwehr Schwanstetten.

Bereits zum Projektbeginn stand in Schwanstetten eine mögliche Fusion der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen zwei eigenständigen Feuerwehren Leerstetten und Schwand zur Debatte. Im Feuerwehrbedarfsplan sollte daher auch eine ergebnisoffene Betrachtung hinsichtlich der Auswirkungen einer solchen Zusammenlegung zu nur noch einer gemeinsamen Feuerwehr untersucht werden. Diese Betrachtung wurde hinsichtlich der personellen Leistungsfähigkeit, der hilfsfristgerechten Abdeckung des Gemeindegebietes und der zukünftigen Gestaltung des Fuhrparks durchgeführt. Soweit erforderlich sind die Ergebnisse im Feuerwehrbedarfsplan dargestellt.

Da die freiwillige Fusion der beiden Feuerwehren unter Einbeziehung der Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplans mittlerweile vollzogen wurde, die Realisierung eines gemeinsamen Feuerwehrhauses jedoch noch nicht umgesetzt ist, werden im Textteil anstelle der Bezeichnungen „Feuerwehr Leerstetten“ und „Feuerwehr Schwand“ die Begrifflichkeiten „Feuerwehr Schwanstetten“ mit „Standort Leerstetten“ und „Standort Schwand“ verwendet.

Bgm. Pfann fügt an, dass man die Zahlen zur Mannschaftsstärke, Ausbildungsstand und Einsatzstatistik aus 2019 belassen hat, da ohnehin in den nächsten Jahren eine weitere Überarbeitung folgen wird.

MGR Bengsch trägt einige Fragen bzw. Anregungen der CSU - Fraktion zum FWBP vor; so sollen die Zahlen der Mannschaftsstärke aktualisiert werden, da sich aufgrund der Corona-Pandemie und der Zusammenlegung der Feuerwehren die Zahlen vermindert haben. Die Angaben auf Seite 50 und 82 hinsichtlich der Zeitvorgaben zur Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge unterscheiden sich stark. Weiter will er wissen, warum auf Seite 74 unter Brandereignisse zur Unterstützung unter anderem die FW Rednitzhembach und die FW Großschwarzenlohe aufgeführt ist und nicht das TLF 3000 der FF Schwanstetten. Die ursprünglich geplanten 4-5 Stellplätze auf dem neuen FW-Gelände sind nun mit 7+1 auf Seite 87 angegeben. Auf Seite 98 fehlen unter erheblichen Gefahrenpotential das Sportgelände Leerstetten und die ev. Kirche Schwand.

Zudem vermisst er die Stellungnahme der Feuerwehr Schwanstetten und konkrete Aussagen zur Fahrzeugbeschaffung.

Bgm. Pfann betont, dass in den Treffen des Arbeitskreises Feuerwehr, zu denen auch Vertreter der Fraktionen geladen waren, diese Themen bearbeitet und entsprechend entschieden oder vorbereitet wurden.

Die aktuellen Zahlen der Personalstruktur zu ermitteln hätte nochmals viel Zeit in Anspruch genommen. Die Zahlen dienen zur Orientierung und ändern nichts am Ergebnis des festgestellten Risiko- und Gefahrenpotentials.

Alle weiteren Fragen will er gerne bis zur MGR-Sitzung durch das Planungsbüro beantworten lassen.

Bzgl. der Ersatzbeschaffung Drehleiter erklärt er, dass die angegebene Zeit ein angenommener Wert ist und als Fahrplan dient. Ohne Not wird keine Ersatzbeschaffung erfolgen. Große Fahrzeuge werden generell nicht gleichzeitig angeschafft werden können.

Lt. Kreisbrandrat soll für diese baurechtliche Stellungnahme an die Regierung von Mfr. gehen.

Für eine große Drehleiter fehlen Bauten mit erforderlicher Gebäudehöhe.

Eine Förderung wäre gegeben. Ggf. könnte auch eine gebrauchte große Drehleiter angeschafft werden.

Zu den Stellplätzen 7+1 sagt er, dass ein Grundbedarf mit Zusatzbedarf ermittelt wurde.

Eine Stellungnahme der Feuerwehr Schwanstetten hat man nicht als erforderlich gesehen, da die Vertreter stets an allen Arbeitskreissitzungen anwesend waren und die Überarbeitung des FWBP wesentlich mitgestaltet haben.

Er schlägt eine Sitzungsunterbrechung vor, damit der anwesende Feuerwehr-Kommandant Emanuel Weithmann zu Wort kommen kann.

Das Gremium stimmt mit 9:0 der Sitzungsunterbrechung zu.

Sitzungsunterbrechung von 19:18 Uhr bis 19:25 Uhr

Bgm. Pfann beton, dass ein Nachjustieren nicht erforderlich ist, da die Feuerwehr und die Fraktionsvertreter im Arbeitskreis die Überarbeitung gemeinsam erbracht haben. Kommandant Emanuel Weithmann konnte zudem jetzt alle Fragen beantworten.

MGR Bengsch betont, dass die CSU-Fraktion nicht gegen den FWBP ist. Er wollte nur, dass die Hinweise an das Planungsbüro weitergeleitet werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den neuen Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Schwanstetten in der vorgelegten Fassung.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 3 Berichte der Verwaltung

Bgm. Pfann berichtet wie folgt:

1. Fahrt zum Dokumentationszentrum Nürnberg

Das Aktionsbündnis *Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg* hat für Samstag, 20.05.2023 eine Führung im Dokumentationszentrum Nürnberg geplant. Abfahrt ist um 9 Uhr am Rathausparkplatz. 3 Plätze sind noch frei. Eine kurzfristige Anmeldung wäre noch möglich.

2. Ausschreibung Breitbandausbau

Die Fa. LEONET hat eine Fristverlängerung für das Ausschreibungsverfahren bezüglich der Erschließungsgebiete gebeten. Herr Langer von der Breitbandberatung hat eine Verlängerung von 2 Tagen bis zum 26.05.2023 bekannt gegeben.

3. Kirchweih Leerstetten

Dank des großen Engagements der Kerwa-Burschen hat sich nun doch noch mit der Familie Steinbauer ein Kerwa-Wirt gefunden. Gespräche fanden bereits statt. Die ev. Kirche wird den Gemeindegarten für die Bewirtung und ggf. für die Schausteller zur Verfügung stellen. Da der neuangeschaffte Toilettenwagen erst im Herbst geliefert wird, wird für die Kirchweihen einer angemietet.

4. Betriebsausflug

Am Mittwoch, den 17.05.2023 hat das Rathaus mit Bauhof und Gemeindehalle wegen Betriebsausflug der Bediensteten geschlossen.

TOP 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

MGR Bengsch weist darauf hin, dass am Grün-Container-Standort Leerstetten die unterste Stufe einer der beiden Metalltreppen stark beschädigt ist.

MGR Engelhardt fügt an, dass man vor längerem bereits beschlossen hatte, die Stufen zu verlängern. Ggf. wäre das die Gelegenheit dafür.

Bgm. Pfann will das prüfen lassen. Weiter verweist er auf das neu eingeführte Angebot für die BürgerInnen, zweimal wöchentlich im Bauhof bodengleich den Grünschnitt anzuliefern. Lt. Aussage von Bauhofleiter Grüttner wird das Angebot kaum genutzt.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:34 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in